

ENSEMBLE CASTOR



Per il santissimo Natale

Enrico Oonofri, Violine & Leitung

Ensemble CASTOR

Petra Samhaber-Eckhardt, Monika Toth, Nina Pohn und Katharina Pöttinger (Violinen), Cristina Vasi (Viola), Jörg Zwicker und Kaspar Singer (Violoncello), Barbara Fischer (Violone), Stjepan Nodilo und Domenika Thanner (Blockflöte), Erich Traxler (Cembalo)

PROGRAMM

Georg Philipp Telemann (1681-17676)

Ouverture à la Pastorelle TWV 55:F7 für Streicher und B.c.

Lentement - Moderé; Viste - Menuet- Air Andante -

Gigue Tres viste - Caprice Vistement - Carillon

Francesco Manfredini (1684-1762)

Sinfonia Pastorale aus `Sinfonie da chiesa´ op.2, Nr.12 in D-Dur für 2 Violinen, Viola und B.c.

Pastorale Largo e Puntato - Largo e Puntato

Johann Christoph Pez (1664-1716)

Concerto Pastorale für 2 Flöten, Streicher und B.c.

Pastorale - Aria Presto - Aria Grave - Aria Pastorale - Minuet - Passacaglia - Aria Presto

PAUSE

Pietro Locatelli (1695-1764)

Concerto per il Santo Natale op.1/8 für 2 Violinen, Streicher und B.c.

Largo - Grave - Vivace - Grave - Largo Andante - Andante - Pastorale

Lorenzo Gaetano Zavateri (1690-1764)

Concerto Pastorale op.1/10 für 2 Violinen, Streicher und B.c.

Grave - Allegro - Largo - Pastorale Andante

Arcangelo Corelli (1653-1713)

Concerto op.6/8 in g-Moll für 2 Violinen, Cello, Streicher und b.c. `Fatto per la note di Natale´

Vivace. Grave - Allegro - Adagio. Allegro. Adagio - Vivace

Allegro - Pastorale .Largo

ALLEGRA

macht die Musik

Künstlervermittlung, Festivalorganisation, Firmenevents



Das Ensemble Castor wurde 2010 von österreichischen, international erfolgreichen Musikern, die sich auf alte Musik spezialisiert haben, gegründet. Es widmet sich vor allem der Streicherkammermusik zwischen 1600 und 1750. Besonderes Interesse gilt dem italienischen Seicento, der Musik rund um Venedig im 18. Jahrhundert, sowie Raritäten aus dem oberösterreichischen und bayerischen Raum. Musikalische Leiterin ist die Linzer Geigerin Petra Samhaber-Eckhardt.

Das Ensemble Castor wurde mit seinen CD Einspielungen im Grammophone (`Lovely, imaginative performances on some sweet sounding instruments`) und in der Toccata (`Die Interpretationen sind ausgezeichnet...die CD gehört zu den Besten, die ich in letzter Zeit gehört habe`) ausgezeichnet und ist bei zahlreichen internationalen Festivals wie den Innsbrucker Festwochen, Carinthischer Sommer, Konzerthaus Wien, Brucknerhaus Linz, Fränkischer Sommer, Händel Haus Halle, Boston Early Music und Vancouver Early Music zu Gast.

Castor arbeitet regelmäßig mit dem Stargeiger Enrico Onofri und den Sängerinnen Mireille Lebel, Christina Gansch und Silvia Frigato zusammen. 2015 gewann das Ensemble den Kulturförderpreis der Stadt Linz.

Des Weiteren setzt sich Castor auch mit klassischer Musik auf dem Hammerklavier auseinander und durfte bereits auf einen erfolgreichen Konzertzyklus in der berühmten Klaviersammlung auf Schloss Kremsegg blicken. Im Februar 2017 spielte Castor dort eine CD mit Werken von Mozart und Haydn ein, welche im Mai bei SONY „deutsche harmonia mundi“ erschien und bereits viele exzellente Rezensionen erhielt

Der Name des Ensembles bezieht sich auf das Sternenpaar Castor und Pollux, wobei Castor der zweithellste Stern im Sternbild des Zwillingen ist. Rameaus gleichnamige Oper ist eines seiner wunderbarsten Werke.